

Unregelmäßige Verben

Unregelmäßige Verben in Deutsch weisen beim Konjugieren Besonderheiten auf.

Inhaltsübersicht

- Was sind unregelmäßige Verben?
- Unregelmäßige Verben konjugieren
- Unregelmäßige Verben Deutsch – Beispiele
- Unregelmäßige und starke Verben

Was sind unregelmäßige Verben?

Im Deutschen unterscheidest du zwischen **regelmäßigen** und **unregelmäßigen Verben**.

Ob ein **Verb** unregelmäßig ist, erkennst du spätestens dann, wenn du es **konjugierst**. Denn dabei verändert sich die **Stammform** des **Verbs**. Das bedeutet, dass es sich bei der Bildung der Personalformen und der Zeitformen stark von seiner Grundform (Infinitiv) unterscheidet.

Beispiel:

Infinitiv	Präsens	Präteritum	Perfekt
<i>essen</i>	<i>du isst</i>	<i>du aßst</i>	<i>du hast gegessen</i>

Wie ihr Name schon verrät, folgen unregelmäßige Verben **keinen klaren Regeln**. Deshalb musst du ihre **Verbformen** auch oft auswendig lernen.

Unregelmäßige Verben konjugieren

Um **Verben** richtig in einem Satz zu verwenden, musst du sie **konjugieren**. Das bedeutet, du passt sie an verschiedene **grammatikalische** Faktoren wie zum Beispiel die **Personalform** an.

Die meisten **Verben** folgen bei der Konjugation immer einem ganz bestimmten Muster: Wenn du sie anpasst, verändert sich nur die **Endung**, aber der Verbstamm bleibt gleich. Das ist bei allen **regelmäßigen Verben** der Fall.

Unregelmäßige Verben stellen eine **Ausnahme** dar. Das bedeutet, sie halten sich nicht an die Regeln, die du kennengelernt hast. In der Tabelle findest du die wichtigsten Besonderheiten auf einen Blick:

Besonderheit	Beispiele	Gegenbeispiel (regelmäßige
---------------------	------------------	-----------------------------------

		Verben)
Veränderung des Vokals im Verbstamm	<i>singen (Infinitiv)</i> <i>ich sang</i> (Präteritum) <i>ich habe</i> <i>gesungen</i> (Perfekt)	<i>machen (Infinitiv)</i> <i>ich machte</i> (Präteritum) <i>ich habe gemacht</i> (Perfekt)
Veränderung des Umlauts im Verbstamm	<i>hängen (Infinitiv)</i> <i>ich hing</i> (Präteritum) <i>ich bin</i> <i>gehangen</i> (Perfekt)	<i>flöten (Infinitiv)</i> <i>ich flötete</i> (Präteritum) <i>ich habe geblötet</i> (Perfekt)
Veränderung des Zwielauts im Verbstamm	<i>bleiben (Infinitiv)</i> <i>ich blieb</i> (Präteritum)	<i>rauchen (Infinitiv)</i> <i>ich rauchte</i> (Präteritum)
Abweichung der typischen Verbendungen im Präteritum (-te, -test, -ten, -tet)	<i>ich schlief</i>	<i>ich träumte</i>
Abweichung bei der Bildung des Partizip II (ge- + -et)	<i>befohlen</i>	<i>gearbeitet</i>
Verbstamm verändert sich komplett	<i>sein (Infinitiv)</i> <i>ich bin</i> (Präsens) <i>ich war</i> (Präteritum)	<i>tanzen (Infinitiv)</i> <i>ich tanze</i> (Präsens) <i>ich tanzte</i> (Präteritum)

Wichtig: Viele unregelmäßige Verben weisen mehr als eine dieser Besonderheiten auf!

Unregelmäßige Verben Deutsch – Beispiele

In der deutschen Sprache gibt es etwa 200 unregelmäßige Verben. Die Beispiele, die du unbedingt kennen solltest, findest du hier. Wir haben dir die Gegenwartsform, die erste Vergangenheitsform und das **Partizip II** aufgelistet. Wie du aus diesen Elementen alle Zeitformen bauen kannst, erfährst du in unserem [Video zu den Zeitformen](#) !

haben – Konjugation

Personalform	Präsens	Präteritum
ich	habe	hatte
du	hast	hattest
er/sie/es	hat	hatte
wir	haben	hatten
ihr	hattet	hattet
sie	haben	hatten

Partizip II: gehabt

können – Konjugation

Personalform	Präsens	Präteritum
ich	kann	konnte
du	kannst	konntest
er/sie/es	kann	konnten
wir	können	konnten
ihr	könnt	konntet
sie	können	konnten

Partizip II: gekonnt

sein – Konjugation

Personalform	Präsens	Präteritum
ich	bin	war
du	bist	warst
er/sie/es	ist	war
wir	sind	waren
ihr	seid	wart
sie	sind	waren

Partizip II: gewesen

werden – Konjugation

Personalform	Präsens	Präteritum
ich	werde	wurde
du	wirst	wurdest
er/sie/es	wird	wurden
wir	werden	wurden
ihr	werdet	wurdet
sie	werden	wurden

Partizip II: geworden

wissen – Konjugation

Personalform	Präsens	Präteritum
ich	weiß	wusste
du	weißt	weißt
er/sie/es	weiß	wusste
wir	wissen	wussten
ihr	wisst	wusstet
sie	wissen	wussten

Partizip II: gewusst

Unregelmäßige und starke Verben

Vielleicht hast du schon mal den Begriff „**starke Verben**“ in Zusammenhang mit den unregelmäßigen Verben in Deutsch gehört. Bei starken Verben verändert sich der **Stammvokal** bei der Bildung des **Präteritums** und des **Partizip II**.
Beispiel: nehmen – nahm – genommen

Viele Leute glauben deshalb, dass starke und unregelmäßige Verben das gleiche sind. Das ist so aber nicht ganz richtig: Obwohl starke Verben zu den unregelmäßigen Verben gehören, sind sie nur eine **Unterart** von ihnen.

Quelle: www.studyflix.de